

**Das Institut für Ethik und Geschichte der Medizin (AG Prof. Dr. Silke Schicktanz)
sucht ab dem 01.06.2016 für vier Monate
eine wissenschaftliche Hilfskraft (BA) für 83 Std./Monat (oder ggf. etwas weniger)**

Im Rahmen des DFG-Kooperationsprojektes „*Ich möchte lieber nicht*“ – *Das Unbehagen mit der Organspende und die Praxis der Kritik. Eine soziologische und ethische Analyse* suchen wir eine geprüfte wissenschaftliche Hilfskraft (BA). Unser Teilprojekt befasst sich mit einer ethischen Analyse deutscher Kampagnen zur Organtransplantation: <http://www.sociologie.phil.uni-erlangen.de/research/unbehagen-mit-organspende>

Aufgaben:

Die Hilfskraft soll bei der Durchführung des Forschungsprojektes mitwirken und das Forschungsteam bei der qualitativen Auswertung des Materials nach Gender und Diversity-Aspekte mit der Software Atlas.ti unterstützen. Zusätzlich wird die aktive Unterstützung bei der Organisation internationaler Workshops, englischer Literaturrecherchen, Pflege der Literaturliteraturdatenbank Endnote, Redaktion und Layout von Publikationen erwartet.

Weiterqualifikation:

Es ist erwünscht, dass die Hilfskraft ihre Masterarbeit im Projekt anfertigt. Die aktive inhaltliche und methodische Einbindung in die Arbeitsgruppe ist dabei gesichert. Beginn der Masterarbeit nach Absprache, falls möglich sofort.

Der/die Bewerber_in sollte über folgende Kenntnisse verfügen:

- qualitative Methoden der Datenanalyse (thematische Inhaltsanalyse, hermeneutische Methoden) werden vorausgesetzt
- gute bis sehr gute Englisch-Kenntnisse in Sprache und Schrift
- sehr gute Kenntnisse in internationaler Literaturrecherche
- hohe Bereitschaft, sich in neue Themen einzuarbeiten sowie Interesse an interdisziplinärer Forschung
- mind. Grundkenntnisse im Umgang mit softwaregestützter Datenanalyse (z.B., ATlas.ti/MaxQdata)
- Organisationstalent und Teamgeist
- wünschenswert wären thematische Vorkenntnisse aus den Bereichen Bioethik oder Medizinsoziologie und/oder der Bildanalyse/Visual Studies

Qualifikation:

Der/die Bewerber_in sollte einen sehr guten bis guten BA in einem der folgenden Fächer aufweisen: Philosophie/Ethik, Geschlechterforschung, Kulturanthropologie, Kulturwissenschaften, Soziologie, Politikwissenschaften

Das Umfeld:

Die AG Kultur und Ethik der Biomedizin unter der Leitung von Prof. Dr. Silke Schicktanz ist ein sehr interdisziplinäres und international aktives Forschungsumfeld. Teamarbeit und Nachwuchsförderung sind dabei unser Anliegen. Informationen über unsere AG sind zu finden unter: <http://www.egmed.uni-goettingen.de/index.php?id=138>

Die Vergütung richtet sich nach dem im Land Niedersachsen vom Nds. Ministerium für Wissenschaften und Kultur festgesetzten Betrag. Ihre Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Auszug einer Qualifikationsarbeit) richten Sie bitte per E-Mail in einem PDF-Dokument bis zum **28.3.2016** an:

Solveig Lena Hansen, M.A.
Institut für Ethik und Geschichte der Medizin
Universitätsmedizin Göttingen, Humboldtallee 36
37073 Göttingen
0551-399316
solveig-lena.hansen@medizin.uni-goettingen.de
www.egmed.uni-goettingen.de/

Die Universitätsmedizin Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.